

### Beispiel-Aphorismen:

„Hooligans sind die Glaubenskrieger der Gewaltreligion.“ – „Wer es im Kopf nicht aushält, sollte den Aufenthaltsort wechseln.“ – „Güte ist eine Gratifikation für die Seele der Mitmenschen; sie erfolgt bar jeder Berechnung.“ – „Das Reiseziel des Menschen ist die Menschlichkeit.“

### GERHARD UHLENBRUCK,

Deutschlands meistgedruckter Aphoristiker, urteilt über DenkMalAn!: „Ihre Aphorismen haben mir deswegen so gut gefallen, weil sie nicht nur sprachlich gekonnt, sondern auch geistvoll sind, treffend, modern, und sich kritisch mit wichtigen Themen der Zeit auseinandersetzen. Und: welch feiner Humor!“

Detlef Träbert

### *DenkMalAn! - Aphoristische Andenken*

Bochum (Universitätsverlag Brockmeyer) 2011  
ISBN 978-3-8196-0826-1 / 80 S. - € 9,90

### BESTELLFORMULAR:

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_ Exemplar(e) des oben genannten Buches für:

Herrn/Frau: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Lieferung mit Rechnung (zzgl. Versand):

träbert pädagogische materialien  
Rathausplatz 8 - 53859 Niederkassel  
Tel.: 02208/901989 - Fax: 02208/909943  
E-Mail: info@traebert-materialien.de



### Detlef Träbert

Diplom-Pädagoge und Aphoristiker

Mitglied im Förderverein für das Deutsche Aphorismus-Archiv (DAphA) Hattingen e.V.

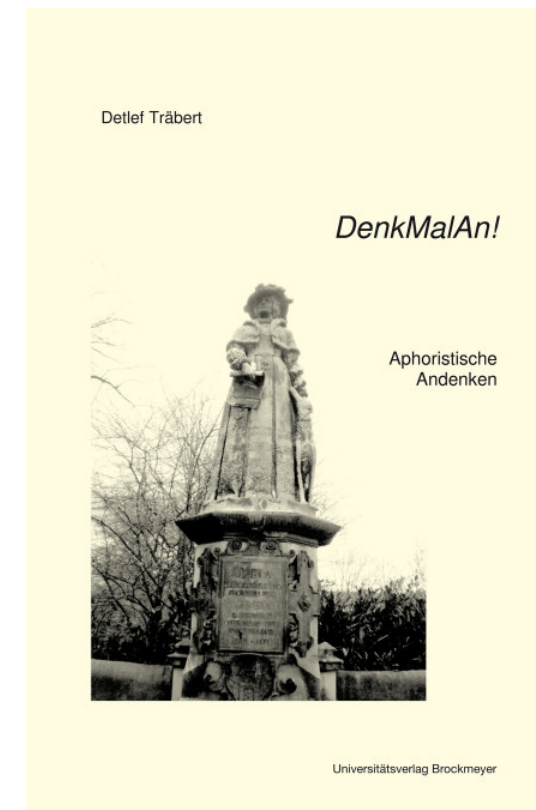
1978 – 1996 Lehrer und Beratungslehrer im Schuldienst von Baden-Württemberg.

Seit 1996 freiberuflich pädagogisch tätig als Schulberater, Vortragsreferent und Fortbildner, Buchautor und Fachjournalist.

Seit 1987 aktives Mitglied in der Aktion Humane Schule e.V.; seit 2000 Bundesvorsitzender des Verbandes.

Mitglied im Deutschen Fachjournalisten-Verband e.V. (DFJV) und im Fachverband für integrative Lerntherapie e.V. (FiL).

Zahlreiche Veröffentlichungen.



# Aphorismen machen Schule

*Schul*beratungsservice

Dipl.-Päd. Detlef Träbert

Rathausplatz 8

53859 Niederkassel

Tel.: 0 22 08 / 90 19 89

Fax: 0 22 08 / 90 99 43

E-Mail: traebert@schubs.info

Internet: www.aphorismen.schubs.info

Detlef Träbert schreibt Aphorismen nicht nur, sondern er bringt sie auch unter Menschen. Er schubst mit seinen literarischen Texten an, gibt DenkMalAn!-Stöße, provoziert. Und er trägt sie u.a. in die Schule, damit sie dort Schule machen.

### A) Literarische Veranstaltungen

#### 1. **DenkMalAn!** – Aphoristische Lesung (Texte aus „DenkMalAn!“ und andere)

Aphorismen sind Gedankenblitze, von denen der Autor hofft, sie mögen beim Publikum einschlagen. Sie bringen Gedanken auf den Standpunkt. Manchmal provozieren sie, manchmal polarisieren sie. Auf jeden Fall regen sie zum Mit-, Nach- und Weiterdenken an.

Dass das nicht immer schwere Kost sein muss, belegt diese unterhaltsame Lesung mit dem Aphoristiker und Pädagogen Detlef Träbert. Er lässt auch Anekdotisches einfließen und vermittelt Interessantes über die literarische Gattung „Aphorismus“. Unbedingt Gehirn mitbringen.

#### 2. **Gedankenschlag** –

Aphoristische Lesung mit Schlagzeug

Detlef Träbert liest Aphorismen unter anderem aus seinem Buch „DenkMalAn!“ Die abwechslungsreiche Zusammenstellung bietet ernste und heitere, philosophische, politische und satirische Texte. – Der unterhaltsame Charakter des Abends wird durch den Musikpädagogen und Schlagzeuger Thomas Träbert verstärkt. Mit seinen Einlagen an den verschiedensten Rhythmusinstrumenten sorgt er für Auflockerung und nachhaltige Wirkung der Texte – **gute Laune garantiert!**

### B) Veranstaltungen für die Schule

#### 3. **Schüler-Workshop**

(Leistungskurs Deutsch, 3 UStd.)

#### **Aphorismus – die kleinste literarische Gattung**

Beginnend mit eigenen Texten stellt Detlef Träbert den Schülerinnen und Schülern die Gattung Aphorismus vor. Er grenzt sie ab von der Lyrik einerseits und dem Essay andererseits. Es werden die Gattungsmerkmale und verschiedenen Stilmittel erarbeitet, und schließlich unternehmen die Schüler eigene Schreibversuche. Diese werden erst in der Schreibkonferenz der Tischgruppe überarbeitet und abschließend dem Plenum vorgestellt. Ob gelungene Texte der Schulöffentlichkeit als Aushang oder im Internet präsentiert werden, bleibt der Schule überlassen.

#### 4. **Lehrerfortbildung** (4 UStd.):

#### **Mit Sprüchen gute Schule machen**

Nicht nur Aphorismen, auch pointierte Zitate und „knackige“ Sprüche beleben die Kommunikation. Das hilft nicht nur im Unterricht, sondern auch in der internen Fortbildung und bei Konferenzen sowie in der Elternarbeit. Sprüche machen kann jeder. Aber Sprüche gezielt, sinn- und planvoll einzusetzen erfordert Sachkenntnis, Sensibilität und methodisches Handwerkszeug. Dem dient die Fortbildung mit folgenden Inhalten:

- Einsatzmöglichkeiten für Spruchplakate
- Zentrieren der Aufmerksamkeit
- Didaktischer Würfel, z.B. am Elternabend
- Sprüchemarkt
- Themenspiel
- stilles Brainstorming mit Rundlaufzettel

## Neuerscheinung !

Detlef Träbert

### **DenkMalAn!**

Aphoristische Andenken  
Bochum (Universitätsverlag Brockmeyer)  
2011, 80 S., 22 SW-Fotos, € 9,90

**„Wer dieses Buch in die Hand nimmt,  
kann Gedanken lesen.“**

DETLEF TÄBERT, freier Schulberater und Autor von bisher neun pädagogischen Büchern, hat mit *DenkMalAn!* sein erstes Aphorismenbuch geschrieben.

DenkMalAn! – An wen oder was? Ein Denkmal lässt mich denken, ein Gedanke wird zum Denkmal. Aphorismen werden zu Standbildern, zum Denkmal, zum Andenken eines Denkprozesses.

Einige VORSÄTZE aus dem Buch:

- Ich schreibe hobby-weise Aphorismen.
- Nicht jeder Gedanke ist spruchreif.
- Beim Hören wunderbarer Weisen kommen mir wunderbarerweise hübsche Gedanken.
- Wenn meine Fantasie blüht, kann ich die kreativsten Orch-Ideen produzieren.
- Das Notizbuch ist mein Atelier.
- Ausgefallene Einfälle sind selten, Einnahmen daraus die Ausnahme.